Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 704. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 8. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 7. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Präsidenten a. D. D. Dr. Rödenbeck zu Magdeburg den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Geheimen Bergrath Pinno zu Halle a. S. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; den Steuer-Einnehmern I. Klasse a. D. Gädecke zu Hörde und Schmidt zu Luckenwalde den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober-Verwaltungsgerichts-Rath Solger zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Steuer-Rath und Kataster-Controleur a. D. Schnackenburg zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Lieutenant zur See Cäsar, dem Haupt-Steueramts-Assistenten und Packhofs-Magazin-Verwalter Großmann zu Breslau und dem Steueramts-Assistenten Heymach zu Kaub im Kreise St. Goarshausen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Lieutenant zur See von Holleben, dem Zimmermannsmaaten Rudolph Gohn von der 1. Werft-Division und dem Obermatrosen Emil Meyer von der 1. Matrosen-Division die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt Sanitätsrath Dr. Ribeck zu Berlin den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath und den praktischen Aerzten Dr. Bessel, Dr. Moses und Ober-Stabsarzt a. D. Dr. Döring, ebenfalls daselbst, den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem bisherigen Consul des Reichs in Port au Prince, Dr. Grisebach, die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand ertheilt.

Dem zum Consular-Agenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Danzig ernannten Herrn Philipp Albrecht ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Elberfeld ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Brilon (Bahnhof) über Büren einerseits nach Paderborn, andererseits nach Gesecke beauftragt worden.

Der ordentliche Lehrer Bauer vom Schullehrer-Seminar zu Cornelimünster ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Fulda versetzt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Panzerschiffen „Kaiser" (Flaggschiff), „Deutschland", „Friedrich der Große", „Preußen" und der Aviso „Wacht", Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, ist am 5. October cr. in Gibraltar eingetroffen und beabsichtigt am 9. October cr. die Reise wieder fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. October.

• **Alarmirung der Feuerwehr.** Am 7. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr 58 Min., wurde die Feuerwehr nach der Brandenburgerstraße Nr. 2 gerufen. Doch war es nur blinder Lärm. Durch flüchtiges Feuern kamen Funken aus dem Schornstein, was die Feuermeldung verursachte.

= **Grünberg,** 6. Oct. [Herbstschießen. — Kartoffelernte. — Honigernte im Kreise.] Unter reger Betheiligung hielt heute die hiesige Schützengilde ihr Herbstschießen ab. Schneidermeister Walde erwarb sich den ersten Preis, bestehend in zehn Mark in Gold. Das Herbstschießen ist das letzte der drei Hauptschießen des Jahres und mit ihm werden die Sommer-Prämienschießen beendet. — Die Kartoffelernte ist im hiesigen Kreise recht ergiebig; auch die Qualität befriedigt sehr. — Nach einer Reihe recht ungünstiger Honigjahre ist die Ernte in diesem Jahr recht befriedigend. Im Frühjahr war es besonders die Akazienblüthe, welche reichlich honigte und im August lieferte das Haidekraut eine vorzügliche Tracht für die Bienen. Der Schwarmertrag war im hiesigen Kreise gering.

=ch= **Oppeln,** 6. October. [Drahtseilbahn.] Den Oppelner Portland-Cementfabriken, vormals F. W. Grundmann, hierselbst, ist die landespolizeiliche Genehmigung ertheilt worden, zur Verbindung der Fabriken mit dem der genannten Firma gehörigen Steinbruch in Kgl. Neudorf eine Drahtseilbahn anzulegen, deren Bau bereits morgen in Angriff genommen werden soll. Durch diese Einrichtung wird der seitherige erhebliche Aufwand von Gespannen zur Heranschaffung des erforderlichen Fabrikationsmaterials entbehrlich gemacht werden.

a. **Ratibor,** 6. Octbr. [Neue Schnupftabakfabrik. — Butterverfälschung. — Nächtliche Patrouillen. — Maul- und Klauenseuche.] Die Ratiborer Schnupftabakfabrik von Breitbarth u. Co. ist in den Besitz der Firma Josef Doms hierselbst übergegangen. Dagegen beabsichtigt der Kaufmann Berger hierselbst, ein früherer Socius der Firma Breitbarth u. Co., und der eigentliche Begründer der „Ratiborer Schnupftababrik", in Gemeinschaft mit dem Cigarrenfabrikanten Goldstein am hiesigen Orte eine neue Schnupftabakfabrik zu errichten. — Einer Butterhändlerin wurden kürzlich am hiesigen Markte Butterstücke beschlagnahmt, deren Inneres ganze Kartoffelstücke enthielt. Die betreffenden Butterstücke von 1 Pfund Schwere enthielten höchstens 125 Gramm Butter, während das übrige Gewicht durch die Kartoffeln ausgemacht wurde. Der Betrügerin war es gelungen, eine ganze Menge solcher gefälschter Butter abzusetzen. — Der königliche Landrath Pohl hat für das Winterhalbjahr die Abhaltung nächtlicher Patrouillen in den einzelnen Gemeindebezirken angeordnet. Die Patrouillen haben nicht allein die Dorfstraße, sondern auch die abgelegenen Gebäude, Straßen, Büsche und sonstige Schlupfwinkel abzupatrouilliren und jeden als verdächtig erscheinenden und sich nicht gehörig legitimirenden Menschen anzuhalten. — Da in den Bezirken Troppau, Königsberg und Wagstadt die Maul- und Klauenseuche herrscht und dieselbe insbesondere in dem dem Ratiborer Kreise benachbarten Bezirke Mistek immer größere Verbreitung gewinnt, so hat der königliche Landrath Pohl, um eine Uebertragung der Seuche auf preußisches Vieh zu verhüten, sämmtliche im Laufe des Jahres 1889 ertheilten Erlaubnißscheine zum Passiren der Landesgrenze mit Hornvieh zurückgezogen.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 8. Oct. Einer Kieler Meldung der Kreuz-Zeitung zufolge würde der Kaiser drei Tage in Kiel bleiben, d. h. dort den Zaren empfangen.

Eine Petersburger Meldung der „Polit. Corr." dementirt das Vorhandensein der von der „Köln. Ztg." veröffentlichten Denkschrift des Generals Obrutschew.

Aus Triest erfährt die Kreuz-Zeitung, der britische Dampfer „Sind" sei mit zwei Cholerafällen an Bord vor Malta angekommen. Das Schiff sei unter Quarantaine gestellt.

Auch der deutsche Botschafter in Petersburg, von Schweinitz, wird anläßlich der Ankunft des Zaren hier erwartet

Der Rechtsanwalt Stadthagen, in letzter Zeit bekannt geworden durch seine Rencontres mit Richtern und Staatsanwälten anläßlich der Vertheidigung socialdemokratischer Angeklagter, ist am Sonntag zum socialdemokratischen Reichstagscandidaten für den Nieder-Barnimer Kreis aufgestellt worden.

Deutschland und England beglückwünschten Italien anläßlich der Unterzeichnung des Vertrages mit dem König Menelik wegen des hierdurch erzielten Erfolges in Afrika.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 7. Octbr. Der Kaiser fuhr heute Abend 10 Uhr mittelst des Dampfers „Alexandra" nach Spandau und von da per Extrazug nach Kiel, um das englische Canalgeschwader zu besichtigen.

Schwerin i. M., 7. October. Der Kaiser hat aus Anlaß seines hiesigen Besuchs dem Bürgermeister 2000 Mark für die Armen der Stadt übersenden lassen.

Kreuznach, 7. October. Gestern fand unter großer Theilnahme der Bevölkerung bei prachtvollem Wetter die Eröffnung der Hunsrück-Bahn statt. In dem abgelassenen Fest-Extrazuge fuhren Regierungspräsident von Puttkamer, Oberregierungsrath Koch, die Landräthe der Kreise Simmern und Kreuznach, sowie zahlreiche Bau- und Betriebsbeamte. Von heute ab verkehren die fahrplanmäßigen Züge.

Rom, 8. Oct. Der durch den Orkan angerichtete Schaden in der Provinz Cagliari ist sehr bedeutend. In Quarto sind in Folge andauernden Regens noch weitere Häuser eingestürzt, wodurch wiederum mehrere Personen getödtet und mehrere verwundet wurden. Von 7000 Einwohnern ist die Hälfte obdachlos. Von Cagliari werden Lebensmittel und Kleider hingesandt.

Paris, 7. October. In Cochinchina ist Lemyre de Villiers, in der Colonie am Senegal Admiral Vallon zum Deputirten gewählt.

Paris, 7. October. Die Abendblätter heben hervor, daß die gemäßigte republikanische Gruppe statt 6 jetzt 50 Mitglieder mit Say und Ribot zähle; die Majorität werde daraus erkennen, in welcher Richtung sie sich bewegen müsse, wenn die Republik sich festigen, dem Lande den inneren Frieden geben und neuen Agitationen vorbeugen wolle. Der „Temps" hält die Umstände für günstig, eine Politik der Versöhnung unter allen Klassen, praktische Reformen, eine Politik der Ordnung und des Friedens einzuleiten.

Brüssel, 7. Octbr. Der Papst ernannte den Canonicus Antoine Stillemans zum Bischof von Gent.

Brüssel, 7. Oct. In der Sitzung des Gemeinderaths verlas der Bürgermeister eine Adresse des Collegiums, welches die Repräsentantenkammer ersucht, der Wahlreformvorlage der Regierung nicht zuzustimmen.

London, 7. Octbr. Bei der Stichwahl in Peterborongh wurde an Stelle des verstorbenen Fitzwilliam der Gladstonianer Morton mit 1893 Stimmen gewählt. Der Gegencandidat Purvis (Unionist) erhielt 1642 Stimmen.

Petersburg, 7. October. Anläßlich der Hochzeit in Athen begeben sich russischerseits der Kreuzer „Admiral Kornilow", die Panzerfregatte „Minin", das Kanonenboot „Tschernamoretz", der Aviso „Presuape" und wahrscheinlich auch die Panzerfregatte „Wladimir Monomach" nach dem Piräus.

Newyork, 7. Octbr. Bei den Wahlen für die Legislatur Montana erhielten die Demokraten die Majorität.

Breslau. Wasserstand.

7. Octbr.	O.-P. 5 m 52 cm.	M.-P. 4 m 59 cm.	U.-P. 2 m 10 cm über 0.
8 Octbr.	O.-P. 5 m 45 cm.	M.-P. 4 m 52 cm.	U.-P. 2 m 2 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Neuroder Kunstanstalten Actien-Gesellschaft vorm. Treutler, Conrad & Taube.** Bei der Gesellschaft hat am Sonntag die Aufsichtsrathssitzuug stattgefunden, in welcher, wie uns mitgetheilt wird, die Bilanz per 30. Juni cr. vorgelegt und festgestellt wurde. Das Ergebniss des Betriebsjahres 1888/89 ist sehr befriedigend und werden $10\frac{1}{2}$ pCt. zur Dividendenvertheilung (gegen 8 pCt. im Vorjahr) in Vorschlag gebracht. Es ist dies Resultat um so günstiger, als die Dividende auch auf den im Laufe des Jahres um 200 000 M. erhöhten Capitalbetrag mitvertheilt wird, während derselbe noch nicht gewinnbringend mitwirken konnte. Der diesmal als Dividende zur Auszahlung kommende Betrag erhebt sich auf 126 000 M. gegen nur 80 000 M. im Vorjahr. Die für das erhöhte Capital in Ausführung begriffenen Vergrösserungsbauten der Fabrikanlagen sind zum Theil vollendet, zum Theil unter Dach, so dass bei successiver Steigerung bis etwa Jahreschluss die Betriebserweiterung voll beendet sein dürfte. Die Direction konnte auch dafür bereits volle Thätigkeit vorliegend melden, sowie überhaupt schon in den ersten 3 Monaten des neuen Betriebsjahres, Juli, August und September, eine erneute Steigerung des Absatzes gegen das Vorjahr von ca. 10 pCt. melden. Der Tag der Generalversammlung ist auf den 16. November cr. festgesetzt.

Concurs-Eröffnungen.

Steinbruchs-Actiengesellschaft Diabas in Blankenburg. — Firma C. H. Meinel & Co. in Untersachsenberg. — Firma Krefelder Brauhaus, A. Beinlich in Krefeld. — Kaufmann Rudolph Wiechmann in Prostken. — Firma Johannes Pohly in Mannheim. — Kaufmann Richard Charlet in Potsdam. — Kaufmann Eduard Wilhelm Lange in Stralsund.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: M. Israel, hier. — Philipp Skotzky, hier. — Austritt des Kaufmanns Salo Schenirer aus der Firma Joseph Wollheim & Co., hier. — Schenirer & Jacobowitz, hier. — Gebr. J. Benjamin, hier.

Gelöscht: Carl Knappe, Dr. J. Levi, C. Hawlik, sämmtlich hier.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 8. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot fest.

Weizen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80--17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogramm 16,00—16,10—16,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20.

Mais in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 M.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein schwach gefragt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	30	—	28	40	27	40
Winterrübsen	29	—	27	80	26	80

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,50—16,75 M., fremder 14,50—15,25 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken $24\frac{3}{4}$—$25\frac{1}{4}$ Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Berlin, 7. October. [Producten-Bericht.] Weizen loco ruhig, Termine wenig verändert. Gek. 1300 To. — Roggen loco kleines Geschäft, Termine steigend. Gek. 1850 To. — Hafer loco behauptet, Termine steigend. — Roggenmehl höher. — Rüböl schwach. — Spiritus wenig verändert. Gek. 50er 50 000 Liter, 70er 60 000 Liter.

Weizen loco 180--192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber uckermärk. 184—185 M. ab Bahn bez., October $186\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $186\frac{1}{4}$--186 M. bez., November-December 188 bis $188\frac{1}{4}$—$187\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $194\frac{1}{2}$—195—$194\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 154—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländ. 161 M. ab Boden bez., feiner inländ. 164 M. ab Kahn bez., October 161—$162\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November 161--$162\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $162\frac{1}{4}$—$163\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $165\frac{3}{4}$—$167\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 121 bis 126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 119 M. Gd., October-November 118 M. bez., Novbr.-December $118\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $121\frac{1}{2}$ M. Gd. Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qual. gefordert. — Hafer loco 148—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—157 M., mittel und guter schlesischer 151—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152--158 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—166 M. ab Bahn bez., russischer 149—157 M. frei Wagen bez., October 149—$149\frac{1}{2}$—$149\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 149—$149\frac{1}{2}$ bis $149\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $149\frac{1}{2}$--$149\frac{3}{4}$—$149\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 152—$152\frac{3}{4}$—$152\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 M., Nr. 0 und 1: 22,25—20,75 M., October 22,20—22,25 M. bez., October-Novbr. 22,20—22,25 M. bez., November-December 22,35—22,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass October 64,7—64,5—64,6 M. bez., October-Nov. 63,4 M. bez., November-December 62,7 M. bez., April-Mai 60,7 bis 60,5 M. bez.

Petroleum loco 24,2 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,9—55 M. bez., October 52,8 M. bez., December 50,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6—35—34,7 bis 34,9 M. bez., October 33,5—33,4—33,6 M. bez., October-November 32,2—32—32,2 M. bez., November-December 31,7—31,6—31,9—31,8 M. bez., April-Mai 32,6—32,9—32,8 M. bez., Mai-Juni 33—33,1 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $186\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $161\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53 M. per 100 Literprocent, für Spiritus (70er) auf 33,5 Mark per 100 Literprocent.

Berlin, 7. October. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit vorgestern standen mit Einschluss des Vorhandels zum Verkauf: 4502 Rinder, 11 979 Schweine, 1195 Kälber, 12 083 Hammel. — Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab; beste Waare war etwas reichlicher angeboten als bisher und konnte nicht ganz die vorwöchentlichen Preise halten. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Ia 56—59, II 47—52, III 39—43, IV 32—37 Mark per 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief bei mässigem Export ruhig und wurde geräumt, die Preise blieben diejenigen des vorigen Montags, also I 64—65, für reife feine Waare von 250 Pfund und mehr Gewicht, ausgesuchte Posten noch darüber, II 60—63, III 56—59 M. per 100 Pfd. lebend mit 20 pCt. Tara. — Kälber waren bei dem verhältnissmässig schwachen Auftrieb leichter und rascher verkäuflich als in verflossener Woche. I 52--60 Pf., ausgesuchte Waare darüber; II 40--50 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Bei Hammeln waren beste Lämmer (d. i. Jährlinge) und gute schwere Hammel knapp und gut gesucht, erstere erzielten sogar noch bessere Preise als vor acht Tagen. Mittel- und geringe Waare wurde dagegen fast ganz vernachlässigt und hinterliess starken Ueberstand. I 44—48, beste Lämmer bis 55 Pf., II 36—41 Pf. per Pfund Fleischgewicht.

—ck.— **Berliner Geflügel- und Wild-Bericht** vom 30. Sept. bis 7ten October. Geschlachtetes Geflügel bot besonders in Gänsen gute Auswahl bei ziemlich flottem Geschäftsgange. Gänse im Gewichte bis 10 Pfd. fanden Bevorzugung, zumal sich Preise etwas zu Gunsten der Käufer stellten. Detailpreise pr. Stück, je nach Grösse und Güte: Gänse 4,00 bis 7,50 M. (52—55 Pf. pr. $\frac{1}{2}$ Ko.), Enten 1,40—2,75 M., Hühner, junge, 70 Pf. bis 1,30 M., alte 1,40—2,00 Mark, Hamburger Küken 1,20 bis 1,40 M., Kapaune 2—3 M., Poularden, hiesige, 4—7 M., Brüsseler etc. 5—7,50 M. — Wild. Hochwild war für den Bedarf genügend zugeführt und hatte ungefähr letzte Preise, während Hasen und verschiedene Arten von Wildgeflügel sich knapp machten und fester tendenzirten. Der Umsatz war im allgemeinen zufriedenstellend. Im Grosshandel brachten: Rehwild 60—90 Pf., Damwild 35—65 Pf., Rothwild 24—45 Pf., Wildschwein 30—40 Pf., Frischlinge 40—50 Pf. per $\frac{1}{2}$ Kilo, Hasen 3—4,50 M. pro Stück. — Detailpreise pro Stück je nach Beschaffenheit: Fasanenhähne 2,75—4 M., Fasanenhennen 1,75—2,50 M., Birkwild 1,75 —2,50 M., Krammetsvögel 25—30 Pf., Wachteln 40—60 Pfd., Lerchen 40—50 Pf., Wildenten 1,25—1,60 M., Krickenten 60—90 Pf., Waldschnepfen 3,50—5 M., Bekassinen 70--90 Pf., Rebhühner, alte, 80 Pf. bis 1 M., junge 1—1,50 M., Rehkeulen 5,00--6,50 M., Rehrücken 10—12 Mark, Keule von Damwild 5—7 Mark, Rücken von Damwild 11 bis 13 Mark, Hirschkeule 8—11 M., Hirschrücken 14—16 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 73. —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 552. 50. Banque de Paris 846, 25. Banque d'escompte 528. 75. Credit foncier 1325, —. Credit mobilier 470. —. Panama-Kanal-Actien 48. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 297. 50. Suezkanal-Actien 2350, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. 26. 3% Rente 87, 50. 4% unific. Egypter 470. 93. 4% Spanier äussere Anl. $75\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 700, —. Cheques auf London 25. 28. Comptoir d'escompte 70. 4% Russen de 1889 91, 70. Träge.

Paris, 7. Octbr, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 68. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 90. 4proc. Ungarische Goldrente 85, 93. Türken 1865 17, 30. Türkenloose 73. 50 Spanier (neue) 75, 65. Neue Egypter 470, 62. Banque ottomane 553, 12. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 296, 87. Banque d'Escompte — Panama —, —. Fest.

London, 7. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $104\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien 93. Canada Pacific $72\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 96. De Beers Actien neue $20\frac{5}{8}$. Rio Tinto $11\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{8}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $90\frac{3}{4}$. Abgeschwächt.

London, 7. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{4}$. Italiener $92\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $92\frac{7}{8}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{11}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{1}{2}$.

London, 7. Octbr. In die Bank flossen heute 229 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 7. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.]

(Schluss.) Credit-Actien 260 7/8. Franzosen 200. Lombarden 107 3/8. Galizier —, —. Egypter 93, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 185. 70. Disconto-Commandit 237, 50. Dresdener Bank 167, 80. Laurahütte —. Handels-Gesellschaft 193, 50. Darmstädter Bank 174, 50. Behauptet.

Frankfurt a. M., 7. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 48. Pariser Wechsel 81, 05. Wiener Wechsel 170. 85. Reichsanleihe 107. 80. Oesterr. Silberrente 72. 60. Oest. Papierrente 71. 60. 5% Papierrente 85. 30. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 122. —. Ungar. 4% Goldrente 85, 50. Italiener 93, 50. 1880er Russen 92, 80. II. Orient-Anl. 64. 90. III. Orient-Anleihe 64. 90. 4% Spanier 76, —. Unific. Egypter 93, 30. Conv. Türken 17, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 68, —.*) 5% serb. Rente 82, 60.*) Serb. Tabaksrente 82, —.*) 5% amort. Rumänen 96, 50.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 50. Böhm. Westbahn 290. Böhm. Nordbahn 200 7/8. Central Pacific —, —. Franzosen 200 3/4. Galizier 164 7/8. Gotthardbahn 185, 70. Hess. Ludwigsbahn 124, 80. Lombarden 108 1/2. Lübeck-Büchener 197, —. Nordwestbahn 163. Creditactien 261 1/2. Darmstädter Bank 173, 80. Mitteld. Creditbank 114, 40. Reichsbank 134. 10. Disconto-Commandit 238. 30. Dresdener Bank 168, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 95.*) 4 1/2% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 165, 50. La Veloce 147, —. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Fest.

*) pr. Comptant.

Privatdiscont 3 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261 3/8. Franzosen 200 3/4. Galizier —, —. Lombarden 108 1/4. Egypter 93, 10. Disc.-Commandit 238, 20. Spanier —. Dresdener Bank —, —.

Hamburg, 7. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 90. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 4% Goldrente 85, 40. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 260, 75. Franzosen 500, —. Lombarden 269, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 90. III. Orient-Anleihe 62, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, 20. Disc.-Commandit 237, 80. H. Commerz-Bank 135, 40. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, —. Marienb.-Mlawka 62, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 96, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 158, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 151, 50. Privatdiscont 3 3/4%. Hamb. Packetf.-Actien 153, 50. Dyn.-Trust-Actien 159, 75. Abgeschwächt.

Amsterdam. 7. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/8, do. Februar-August verzl. 70 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71, do. April-October verzinsl. 71 5/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 84 3/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 5/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 17 1/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 7/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123 1/8 Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel 58. 95. Wiener Wechsel 95. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 7. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 82 1/4. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28 7/8. Newyork-Centralb. 106 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 111 7/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 3/4. Baumwolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 55. Pipe line Certificats per Nov. 99. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 86 1/4. Weizen per Octbr. 86, per Novbr. 87, per Decbr. 88 1/8. Mais (old mixed) 40 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 9/16. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 75. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer per Novbr. nom. Getreidefracht 5 1/8.

Petersburg, 7. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	4.	7.	Cours vom	4.	7.
Wechsel London 3 M.	96 20	95 90	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	47 05	46 92 1/2	Credit-Pfandbriefe .	149	149
do. Amsterdam 3 M.	79 65	79 45	Grosse Russ. Eisenb.	240 3/4	241
do. Paris 3 M.	38 10	38 10	Kursk-Kiew-Actien .	281 1/2	282 1/2
1/2-Imperials	7 66	7 65	Petersb. Discontobk.	661	659
Russ. 1864er Pr.-Anl*	261 1/2	261 1/4	Petersb. intern. Hdlsb	535	538
do. 1866er Pr.-Anl*	238 1/2	238 3/4	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	360	360
do. II. Orient-Anl.	99 1/4	99 1/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99 3/8	99 3/8	Handel	256 1/2	258 1/2
do. 6% Goldrente.	— —	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84	84	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Liverpool, 7. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 11000 B.

Liverpool, 7. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Tendenz: Leicht.

Wien, 7. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 60 Gd., 8. 65 Br., per Frühjahr 9, 20 Gd., 9, 25 Br. Roggen per Herbst 7, 58 Gd., 7, 63 Br., per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Mais per Mai-Juni 5. 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br.

Pest. 7. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Frühjahr 8, 96 Gd., 8, 98 Br. Hafer per Herbst 6, 96 Gd., 6, 98 Br., per Frühjahr 7, 27 Gd., 7, 29 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 33 Gd., 5, 35 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Schön.

Petersburg, 7. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August 44, 50. Weizen loco 10, 25. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

Paris. 7. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 80, per November 23, 00, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 53, 90, per November 53, 25, per Novbr.-Febr. 53, 25, per Januar-April 53, 25. Rüböl steigend, per October 67, 50, per November 68, 00, per Novbr.-Decbr. 68. 25, per Januar-April 68, 50. Spiritus ruhig, per October 38, 25, per Novbr. 38, 75, per November-December 38, 75, per Januar-April 40, 25. — — Wetter: Schön.

London. 7. Octbr. An der Küste 9 Weizenladungen angeboten. Wetter: Nachts Sturm.

London, 7. Octbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 28. Sept. bis 4. Octbr.: Englischer Weizen 7311, fremder 23811, englische Gerste 2876, fremde 15891, englische Malzgerste 18640, fremde —, englischer Hafer 577, fremder 68282 Qrts. Englisches Mehl 20903, fremdes 12127 Sack, 1 Fass.

London, 7. Octbr. Chili-Kupfer 43 1/8, per 3 Monat 42.

Glasgow, 7. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8700 gegen 8500 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 7. Octbr., Nachm. Bancazinn 54 3/4.

Antwerpen, 7. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 7. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/8 bez. u. Br., per Septbr.-October 17 1/8 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/4 Br., per Januar-März 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 7. Octbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 85 Br., — Gd., per November-Decbr. 6, 80 Br., — Gd. — Wetter: Windig.

Bremen. 7. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6. 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,0	+ 13°.0	+ 12°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	743.9	740.8	742.7
Dunstdruck (mm)	9.7	10.9	9.1
Dunstsättigung (pCt.) .	76	98	83
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SW. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,45
Wärme der Oder			—

Früh Regen.

Stadt-Theater.
Dinstag. Zum 3. Male: „Die Wittwe von Ephesus." „Die Verlobung bei der Laterne." „Die Puppenfee."

Pilsner Bierstube.
Jeden Dinstag ein Special-Abendbrot.
Heute Abend: Rebhuhn-Suppe, Eisbein mit Sauerkohl.
Karl Oczipka,
Hotel de Rome. [3400]

Holl. Austern, Fasanen, Crevets,
lebende Portions- und Brat-
Hechtel
empfiehlt
E. Huhndorf,
Schmiedebrücke 21,
Filiale: Neue Schweidnitzerstr. 12.

Unsere seit 4 Jahren als vorzüglich bewährten [030]
Hartguß-Wellen-Roststäbe
empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen.
Größte Haltbarkeit. — Große Ersparniß an Heizmaterial.
Zeugnisse von Behörden, Zuckerfabriken u. sonst. Industrien. Prospecte gratis.
Stanislaus Lentner & Co., Breslau,
Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfkesselfabrik.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,28 bz	16,30 bz
Imperials	16,67 G	16 67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,46 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	170.95 bz	171,10 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.50 bz	211.95 bz
Russ. Zollcoupons	323,75 bz	323,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108,00 bzG	108.20 bzG
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	103.50 bzB	103.30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106.80 B	106.80 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.40 bzG	104,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.30 bzG	101.40 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bz	100,40 G
Berliner Stadt-Obligation .	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,25 G	102.25 ebz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	100.90 G	101,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.40 bz	100.40 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.40 G	100.40 bzG
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	104.60 bzG	104.80 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,90 bz	104.90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.90 B	93.80 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103.00 bzG	103.10 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.20 G	96,30 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.00 G	101,00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97.60 G	97.80 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112.50 G	112.00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.80 bzG	101.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.80 bzG	101.80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.90 bzG	102,90 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,10 G	101,20 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	94,00 G	95,00 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	88,50 G	93,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,00 bzB	88,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.10 G	107.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.10 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.25 G	115.10 G
dto. dto.	4	vsch.	102.40 bzG	102,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	101.00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99 80 bzG	99.80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,60 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110.75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,75 G	100.25 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 bzG	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103.00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.40 G	111.00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 G	101.50 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.90 bzG	99,80 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 B	93.30 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.00 bzB	94,50 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	95,90 bz	95,10 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101,90 bz	101.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,20 bzG	92,50 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u. 10	95,00 bzG	95.30 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	99.90 bz	100,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,80 bz	79,10 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,30 bz	93,40 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,00 B	97.10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.60 bz	94,60 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,70 bz	71.50 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,00 bz	85.30 bzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,70 bzB	72,60 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 G	62,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	57,40 bz	57,10 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,50 bzB	99.50 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	97,00 ebzB
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101.20 bz	101.50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,70 bz	93.20 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	113,70 G
dto. von 1889 conv. ...	4		— —	94,50 G
dto. dto. cons. ...	4	1/4 jhl.	93,90 bz	— —
dto. dto. II. Ser. ..	4		94,00 bz	94.30 G
dto. Orient-Anleihe II. ...	5	1/1 1/7	64,60 bz	64,90 bz
dto. dto. III. ...	5	1/5 1/11	64,50 B	64,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	— —	55,50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,80 G	98.00 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 bz	83.50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	93.40 bzG	93.00 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,10 bzG	90.10 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.50 G	103.70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81.90 bzG	82,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	83,90 B	83.70 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 bzG	17.50 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.00 bz	82.40 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,50 bz	75.90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.50 bz	85,75 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.40 bz	98,40 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,10 bz	81,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.50 G	144.75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.50 B	146.40 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.25 G	43.00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	108.00 B	107.80 bz
Bukarester Loose	—	—	47.25 B	48.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	142.10 bzG	142,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	135,50 G	136.40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58.25 G	60,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,00 B	113.60 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.40 bz	109.40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148.25 G	148.40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,20 B	337.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	138.10 bz	138.50 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	19.20 bz	19,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.90 G	134.90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.70 bz	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858. .	—	—	320.00 bzG	318,00 G
dto. Loose von 1860. ..	5	1/5 1/11	120.80 bzB	122.25 bzG
dto. dto. von 1864. .	—	—	308,75 B	308,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	— —	156,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	159,00 G	158,50 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	— —	107,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	171.25 G	— —
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,50 B	80.75 G
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	82.90 bz	83.00 bzG
Ungarische Loose	—	—	249,50 G	249,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Breslau-Warschau ..	1,40	2 1/4	1/1	68,90 G	68,50 bzG
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	4 1/2	1/1	119.40 bz	119,50 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	113.75 bzB	113.75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,60 bz	117,90 bz
Saalbahn	5	5	1/1	116.00 B	115.60 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,90 B	98,75 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Aachen-Mastricht ..	1 7/8	2 3/8	1/1	69,75 bz	69,90 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	97.00 bzG	97.25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	1	1/1	44,30 bzG	45.10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,10 bzG	101,60 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9 7/8	1/4 1/10	237,50 ebzB	227,30 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	196,25 bz	196,50 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/6	4 1/2	1/1	124,20 bz	124,50 bz
Marienb.-Mlawka ...	1	3	1/1	65,90 bz	66,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	6 1/4	1/1	165,10 B	165,00 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,10 bzG
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	2 1/2	1/1	67,75 bz	67,00 ebzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,90 bzG	97,25 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,10 bz	23,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	7 1/2	1/1	145.00 bzG	— —
Dux-Bodenbach .. .	7 1/2	7 1/2	1/1	229.00 bz	230,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82.25 bz	82,70 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	184,10 bz	185,50 bzB
Jura-Bern-Luzern ..	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,90 bz	98.50 ebzG
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	66.00 bz	66,00 bz
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100.25 bz	101,00 B
Meridional-Actien ..	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb. .	5 4/5	—	1/7	120.50 bzB	120,40 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,90 bz	63.40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	— —	100,75 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	63,00 bz	63,30 bzB
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	94,25 G	94.70 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	54.40 bz	54,90 bz
Raab-Oedenburg ...	1/2	1	1/1	29,50 bzG	30,00 bzG
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn ...	7,48	7,46	1/1 1/7	126,20 bz	126,60 G
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	71,90 bz	73.00 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	— —	146,75 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	129,25 bz	129,40 bzB
dto. Unionbahn .	2 1/2	4 1/4	1/1	116.00 bz	— —
dto. Westbahn ..	0	0	1/1	41,50 bz	41,50 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	215,50 bz	216,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,40 B	102,90 bzG
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B. .	4	1/1 1/7	103,40 B	103,00 G
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	101.50 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.10 B	103.90 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88,30 G	88.30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.40 bz	91.00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	101.30 bz	101.70 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	85,50 G	85,50 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,25 B	58,30 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 bzG	87.90 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.30 B	81.20 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	70.20 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,70 B	76,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,25 G	67.90 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,60 bz	84,10 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	82.80 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 bzG	101.25 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,40 bz	91,40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	— —	89,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	89,00 B	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.60 bzG	61.90 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.60 G	102.80 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.20 B	98.25 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84.60 bz	85,20 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.40 bz	102.40 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84.75 bz	85.20 bzG
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100.10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.60 bz	96,80 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl. .	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.30 bzB	96.30 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.25 bzG	90.25 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.40 bz	63.50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.75 G	92.90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.75 bz	99.80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.75 bzG	86.50 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.20 B	100,40 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101,60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.40 bzG	102,10 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.00 bzG	89.10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.40 bzG	72,70 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	90.30 bzG	90,60 bzG
Süditalien. (Meridionaux) .	3	1/4 1/10	63.20 bz	63.20 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.50 G	107.75 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.60 G	112.50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 G	91,75 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 G	113.80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.00 G	103.20 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,80 bzG	113 90 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.50 bzG	78.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	115.60 G	115.75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102 20 bzG	102.20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	112.25 B	112.00 G
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	110.20 bz	110.00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 B	98,60 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	75.00 B	74.75 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	72.00 bzG	79,70 bz
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129,00 G	129.75 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	193,00 bzB	193.00 bzG B
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p. St. 296,00 G	p. St. 295,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.40 bz	114,00 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.25 bzG	108.75 bzG
Darmstädter Bank ..	7	9	1/1	169,50 bz	173,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,10 bzG	173.00 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139.00 bzG	139.75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	115.60 G	116.00 bzB
Disconto-Command.	10	12	1/1	236.20 bz	237,80 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	166,50 bzG	167,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87.40 bz	87,00 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,50 bzG	94.00 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,30 G	115.50 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	124,70 bz	125,60 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,40 ebzB	200,00 bzG
dto. Disconto .	0	0	1/1	10,30 G	10,50 B
Luxemburger Bank .	6 1/2	7 1/2	1/1	— —	143,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,10 G	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,40 bz	114.00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145,50 bzG	146,30 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,75 bz	175,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,10 bzG	83,00 bzB
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	173,00 bz	173.50 bz
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	122,50 G	122,75 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,90 bz	151,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114.00 G	113,50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,40 G	139,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,00 B	134,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,70 bz	65,20 bz
Sächsische Bank ...	4	4 1/6	1/1	110,75 bzG	110,50 bzG
Schles. Bankverein .	6	7	1/1	135,50 bzB	136,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	186,25 bzG	188,60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	118,70 bzG	118.75 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147.50 bzG	148,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270,40 bz	270.40 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	148,60 bz	145 10 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	217.90 bzG	215,00 bzG
Bochum. Gussstahl. .	9	12 1/2	1/7	228,00 bz	229,40 bz
Bresl. Act.-Brauerei .	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	96.20 bz	95,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	143,80 B	149.50 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180,90 bz	182.00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	81,80 bz	82.60 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	115,90 bzG	119.25 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	118,00 bzG	119,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.00 bzG	108,10 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	188,00 G	187,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	163,00 bzG	161,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	660 bz
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	151,50 bzG	151,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	175,25 G	175,90 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	264,00 bzG	266,00 bzG
Harpener Bergbau.	2 1/2	—	1/7	240,00 bzB	239,20 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.75 G	178.00 B
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	37,25 G	37.75 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,00 bzG	72,00 bzG
dto. 5% St-Prior. ..	6	6	1/1	123,50 bzG	125,75 bzG
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	53,60 G	53,10 bzG
Kramsta Schles. L. .	6 1/3	—	1/9	137,25 G	137,30 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	167.00 bzG	168.25 bzG
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	162.75 bz	164.25 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	139,00 bzG	136.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	167,00 ebzB	167.20 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183,10 bz	184.00 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148,00 G	148.00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	111,00 bzG	111.30 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	205.25 bzG	210.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,00 ebzG	137,00 bzG
Oppelner Cement ...	2 1/2	6	1/1	126,40 bz	127,10 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,10 bzG	130,30 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr. ..	7	9	1/7	140.50 bz	140,50 bz
Schering	24	18	1/1	289.75 G	288,00 bzG
Schles. Dampf.-C. .	—	8 1/2	1/1	121,00 bzG	121,25 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115.00 G	115.00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	75,00 bzG	81,00 bzG
dto. Portl.-Cem. .	11 1/2	18 1/2	1/1	194,50 bz	195,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	194,75 bzG	198.00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	194,75 bzG	198.00 bzG
Schöneb. Schlossbr. .	10	—	1/10	324.00 bzG	320.00 bz
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	285,50 bzG	290.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr. .	3 1/2	6	1/1	110,25 bzG	112.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	7	—	1/10	137,50 bzG	136.50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	104,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,75 B	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 5.	Cours vom 7.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	169,05 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	168,50 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3 1/2	81,00 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	5	20,475 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	5	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	81,05 bzG	— —
New-York .... vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5 1/2	210.45 bz	210,85 bz
dto. dto. .... 3 M.	5 1/2	207,50 bz	207,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	170.55 bz	171.10 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	169.30 bz	169.80 bz
Ital. Plätze 100 Lire ......10 T.	5	79,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .10 T.	4	81.10 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5 1/2	210,75 bz	211,25 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,50	— —
Russische Anl. 1880. .	93,25	— —
dto. dto. 1889. .	92,50	— —
Disconto-Command. .	238,00	— —
Dortmunder Union ..	119,00	— —
Laurahütte	164,50	— —
Oesterr. Credit	163,75	— —
Franzosen	100.87	— —
Lombarden	54,25	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka.	66,00	— —
Ostpr. Südbahn	97,00	— —
Warschau-Wien	212,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.